

Maßnahmenplan zum Umgang mit Personalausfällen

Phase	IST-Stand	Maßnahmen
<p>Phase Grün</p> <p>22 - 16 Mitarbeiterinnen => ca. 75% des Personals im Dienst</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Es steht ausreichend Personal zur Verfügung, um die Qualität der pädagogischen Arbeit im Sinne des Sächsischen Bildungsplans umzusetzen. - Personelle, räumliche und zeitliche Strukturen sind gesichert. - Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag (inklusive Aufsichtspflicht) sowie Kinderschutzauftrag werden erfüllt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Normalzustand: kein Handlungsbedarf
<p>Phase Gelb</p> <p>15 - 11 Mitarbeiterinnen => ca. 50% des Personals im Dienst</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Der Sächsische Bildungsplan kann mit dem zur Verfügung stehenden Personal nicht vollumfänglich umgesetzt werden (Bedürfnisorientierung und Blick auf die einzelnen Kinder sowie deren Förderung sind kaum möglich). - Die personellen, räumlichen und zeitlichen Strukturen entsprechen nicht mehr dem erforderlichen Bedarf. - Der Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag (inklusive Aufsichtspflicht) sowie Kinderschutzauftrag werden erfüllt. 	<ul style="list-style-type: none"> - nicht alle Themenräume können öffnen - vereinzelte Angebote fallen aus/werden verschoben - Arbeitszeitanpassungen

<p>Phase Orange</p> <p>10 - 7 Mitarbeiterinnen => ca. 35% des Personals im Dienst</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Der Sächsische Bildungsplan kann mit dem zur Verfügung stehenden Personal nicht umgesetzt werden (Bedürfnisorientierung und Blick auf die einzelnen Kinder sowie deren Förderung sind nicht möglich). - Die personellen, räumlichen und zeitlichen Strukturen entsprechen nicht mehr dem erforderlichen Bedarf. - Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag (inklusive Aufsichtspflicht) sowie Kinderschutzauftrag werden (ohne weitere Maßnahmen) nur noch teilweise erfüllt (z. B. Betreuung in sehr großen Kindergruppen bzw. dauerhaft und immer wieder zu viele Kinder in einem Raum). 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitszeitanpassungen - Mehrstundenaufbau - Einsatz aller Fachkräfte (inkl. Führungskräfte) bei der pädagogischen Begleitung der Kinder - Aushilfen anfordern - alle Angebote werden ersatzlos gestrichen - Klassenräume werden geschlossen - Großteil der Themenräume schließt -> Schließreihenfolge nach Kapazität und Auslastung - Information an Eltern um Kinder möglichst eher abzuholen - „wew“ (wann es will) Alleingehender werden nach dem Unterricht nach Hause geschickt - Eltern werden um Mithilfe gebeten
<p>Phase Rot</p> <p>< 7 Mitarbeiterinnen => unter 30% des Personals im Dienst</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Der Sächsische Bildungsplan kann mit dem zur Verfügung stehenden Personal nicht umgesetzt werden (Bedürfnisorientierung und Blick auf die einzelnen Kinder sowie deren Förderung sind nicht möglich) - Die personellen, räumlichen und zeitlichen Strukturen entsprechen nicht mehr dem erforderlichen Bedarf. - Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag (inkl. Aufsichtspflicht) sowie Kinderschutzauftrag können nicht mehr für alle Kinder gesichert werden. 	<ul style="list-style-type: none"> - nur noch Notbetreuung möglich <ul style="list-style-type: none"> o Betreuung nur noch streng nach Schlüssel (0,9 Pädagogen für 20 Kinder) o Klassenstufe 4 wird zuerst geschlossen o bei Bedarf ebenfalls Schließung der Klassenstufe 3 und nachfolgend Klassenstufe 2 o alle Themenräume geschlossen - Wenn nicht mehr genug Personal für die Betreuung der 1. Klassenstufe vorhanden ist wird die Einrichtung komplett geschlossen. - dringende Info an die Eltern, dass keine Betreuung stattfinden kann bzw. Notbetreuung stattfindet